Fremdenblatt Abendbl.

17. I. 1918

a 17

195

Russisches Ultimatum an Rumänien

K. Petersburg, 15. Jänner. (Meldung der Petersburger Telegraphenagentur.) Der Rat der Volkskommissäre hat folgendes Ultimatum an die rumänische Regierung gerichtet:

Der Kommandant der 49. Division meldet uns, daß die rumänischen Behörden feindliche Handlungen gegen russische Soldaten unternehmen und keinen Lebensmitteltransport passieren lassen. Das 194. Regiment der 49. Division ist von rumänischen Streitkräften umzingelt und entwaffnet worden, die auch das Komitee des 195. Regiments sowie österreichisch-ungarische Offiziere, die zum Besuche in die russischen Linien gekommen waren, verhafteten.

Der Rat der Volkskommissäre fordert die Freilassung der Soldaten und Offiziere und die Bestrafung der Militärbehörden, welche diese Verhaftungen vorgenommen haben, sowie Bürgschaft dafür, daß derartige Vorkommnisse sich nicht wiederholen werden. Falls binnen 24 Stunden keine Antwort eintrifft, wird unsere Proklamation als Ankündigung des Abbruches der Beziehungen betrachtet werden und wir werden die energischesten militärischen Maßnahmen treffen.

Gez.: Lenin, Krylenko, Oberkommandant, und Podwojsky, Kriegskommissär.